
Sprachen.Vielfalt fördern

Festveranstaltung zu 50/30 Jahre Erstsprachenunterricht in Österreich

&

ESU Fachtagung

20. – 21. Oktober 2023, Wien

Seit 50 Jahren gibt es Muttersprachlichen Unterricht in Österreich, seit 30 Jahren ist dieser Unterricht Teil des österreichischen Regelschulwesens, mit 2023 wurde das Fach in Erstsprachenunterricht umbenannt. Das Bundesseminar „Sprachen.Vielfalt fördern“ steht im Zeichen des Erstsprachenunterrichts und seinen aktuellen Entwicklungen, es besteht aus zwei Programmteilen.

Teil 1

Festveranstaltung zu 50/30 Jahre Erstsprachenunterricht in Österreich - auf Einladung des BMBWF
Freitag, 20.10.2023, 14.00 – 19.30 Uhr, BMBWF, Festsaal, Freyung 1, 1010 Wien

Teil 2

Fachtagung Erstsprachenunterricht gestalten

Samstag, 21.10.2023, IBIS Mariahilf, Mariahilfer Gürtel 22 – 24, 1060 Wien

Dieser Programmteil bietet mit weiteren Vorträgen und Workshops den Raum für einen bundesweiten fachlichen Austausch und widmet sich aktuellen Entwicklungen im Erstsprachenunterricht mit Blick auf die neuen Lehrpläne.

Zielgruppen:

- Erstsprachenlehrer/innen
- Schulleiter/innen
- Tätige in der Pädagog/inn/enbildung in Schulen, Hochschulen u.a. Bildungseinrichtungen, Bildungsdirektionen, BMBWF mit Schwerpunkt Erstsprachenunterricht bzw. Sprachenbildung in der Schulentwicklung

Themen und Fragestellungen:

- 50 bzw. 30 Jahre Muttersprachlicher Unterricht: Ein Blick zurück & in die Zukunft
- Methodik/Didaktik: Erstsprachenunterricht auf Basis der neuen Lehrpläne gestalten

Ziele:

- Impulse für die Weiterentwicklung des ESU in Österreich:
 - Förderung des bundesweiten Austauschs und der Zusammenarbeit von Lehrpersonen des ESU
 - Förderung der Sprachenvielfalt und des Erstsprachenunterrichts in Schulen und Hochschulen
 - Förderung einer mehrsprachlichen Bildung in mehrsprachigen Schulen und Hochschulen

Wir freuen uns über das große Interesse, die Veranstaltung ist ausgebucht. Nachmeldungen sind leider nicht mehr möglich. Kontakt per Mail an: dagmar.gilly@phst.at

Unterkunft in Wien / Hotel Ibis: Falls Sie in Wien eine Unterkunft benötigen, haben wir im Hotel IBIS ein begrenztes Zimmerkontingent vorreserviert (Preis EZ mit Frühstück: 85,-). Sie können bei Bedarf direkt buchen mit Codewort: BMBWF 21.10.2023, schreiben Sie dazu ein Mail an Frau Cerkezovic-Ekkel, Mailadresse: h0796-sb@accor.com. Die Bezahlung erfolgt individuell vor Ort.

HINWEIS: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung geben Sie gleichzeitig die Zustimmung, dass die getätigten Foto-, Ton- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des BMBWF und des BIMM verwendet werden dürfen.

Programm

Freitag, 20. Oktober 2023	
ORT: BMBWF, Festsaal, Freyung 1, 1010 Wien	
14:00 – 14:15	Musikbeitrag JoHo-KIDS Begleitung: Cezmi Halkali und Emra Duvnjak, VS Johann Hoffmann-Platz, 1120 Wien
14:15 – 14:30	Begrüßung Videobotschaft des Herrn Bundesministers Martin Polaschek Begrüßung Catherine Danielopol-Hofer, BMBWF, Abt. I/2 Sprachliche Bildung und Minderheitenschulwesen Aktuelle Entwicklungen zum ESU Daniela Gronold BMBWF, Abt. I/2 Sprachliche Bildung und Minderheitenschulwesen Barbara Schrammel, PH Steiermark/BIMM
14:30 – 14:40	Schüler/innen am Wort Rede von Zehra Basdogan, Preisträgerin Sag's multi 22/23
14:40 – 15:20	Neue Lehrpläne: Erstsprachenunterricht gestalten Im Gespräch: Lisa Fast-Hertlein (PH Steiermark/BIMM) mit Expertinnen aus Praxis und Wissenschaft İnci Dirim, Universität Wien Julliane de Oliveira Rüdisser, International School Kufstein Dženita Özcan, SFZ Wien Veronika Rezić, Universität Graz und Wien
15:20 – 15:30	Schüler/innen am Wort Rede von Angela Pereppadan, Preisträgerin Sag's multi 22/23, Teilnehmerin 21/22
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 16:40	Auftakt Festveranstaltung Begrüßung BMBWF, SC Doris Wagner Vom MU zum ESU: Meilensteine auf dem Weg Im Gespräch: Barbara Schrammel (PH Steiermark/BIMM) mit Daniela Gronold (BMBWF) und Simone Naphegyi (PH Vorarlberg)
16:40 – 17:25	Erstsprachenunterricht gestalten Fachvortrag Sprachliche Handlungen im Erstsprachenunterricht aufbauen und förderliche Lerngelegenheiten mit weiteren Fächern gestalten. Erkan Gürsoy, Universität Duisburg-Essen

17:25 – 17:45	Schüler/innen am Wort Persönliche Perspektiven zum ESU: Gespräch mit Zehra Basdogan, Darko Basic, Angela Pereppadan SAG'S MULTI 2023/24, Peter Wesely
17:45 – 18:30	Imbiss
18:30 – 19:30	Lesung von Susanne Gregor und Gespräch mit der Autorin Einbegleitung und Gespräch: Hannes Schweiger

Samstag, 21. Oktober 2023	
ORT: IBIS Mariahilf, Mariahilfer Gürtel 22 – 24, 1060 Wien	
09:00 – 09:15	Begrüßung und Einstimmung Viele gute Gründe für mehrsprachliche Bildung Stimmen von Schüler/innen & Lehrer/innen des Erstsprachenunterrichts in Ton & Bild
09:15 – 10:15	Fachbeiträge Erstsprachenunterricht gestalten TRIO plus: Erste Einblicke in das neue Konzept des vielsprachigen Lesehefts Thomas Aistleitner, Infomedia und Rainer Hawlik, PH Wien Einbegleitung: Rijana Trešnjić, ÖSZ Lehrpläne ESU: Schulungsmaterialien (Überblick) Lisa Fast-Hertlein und Daniella Ringhofer, BIMM
10:15 – 10:25	Kurzvorstellung der Workshops
10:25 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	Workshops zu Themen der Methodik/Didaktik im ESU (zur Wahl) WS 1: Sprachliche Handlungen im Erstsprachenunterricht aufbauen und förderliche Lerngelegenheiten mit weiteren Fächern gestalten. Erkan Gürsoy, Universität Duisburg-Essen WS 2: Teil 1: Einführung in die Lehrpläne ESU - Schwerpunkt Lesen Lisa Fast-Hertlein und Daniella Ringhofer, BIMM Kurzinformation zum Thema Lesen: schule-mehrsprachig.at Rijana Trešnjić, ÖSZ Teil 2: Kompetenzbereich Lesen im ESU Zorica Primorac, VS Daniel Gran 2 und BIMM
12:30 – 13:00	Abschluss der Tagung und Ausblick auf die Zusammenarbeit im SJ 2023/24

Abstracts

Sprachliche Handlungen im Erstsprachenunterricht aufbauen und förderliche Lerngelegenheiten mit weiteren Fächern gestalten

Im Vortrag werden sprachlichen Handlungen (u.a. *beschreiben, erklären, begründen* usw.) im Deutschen und in weiteren Sprachen vorgestellt. Ausgangspunkt ist ein textsortenbasierter Ansatz, der sprachliche Handlungen mit sprachlichem Ausdruckswissen orientiert an die Lernenden verbindet und als Instrument zur Gestaltung eines positiven Lernraums und sodann zur Sprach(en)vermittlung dienen kann. Aspekte der Unterrichtsplanung werden dabei ebenso berücksichtigt, um die Auswahl von Methoden im ESU didaktisch zu begründen, sowie Möglichkeiten eines fächerverbindenden Unterrichts (ESU in Koordination mit weiteren Fächern).

Workshop

Im Workshop werden die Inhalte des Vortrags vertieft und mögliche Unterrichtssequenzen erstellt.

Bitte für den Workshop mitbringen:

- o eine (aktuelle) Unterrichtsreihe zu einem bestimmten Thema,
- o Text(e) für die Lernenden, der/die im Rahmen der Unterrichtsreihe eingesetzt werden.

Dr. Erkan Gürsoy ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache an der Universität Duisburg-Essen und leitet seit 11/2016 das Drittmittelprojekt „ProDaZ“ (gefördert von der Stiftung Mercator). Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind koordinierte Sprachbildung mit besonderem Fokus auf sprachliche Handlungen und Genredidaktik, Herkunftssprachen-, Mehrsprachigkeits- und Zweitsprachendidaktik sowie pädagogische Linguistik.